

## Neuer strategischer Eigentümer für Yunex Traffic

- **Atlantia S.p.A. erwirbt Yunex Traffic von Siemens Mobility für 950 Mio. Euro**
- **Closing bis September 2022 erwartet**
- **Yunex Traffic ist ein führender Anbieter für intelligente Straßenverkehrslösungen**
- **Siemens setzt die Fokussierung seines Portfolios als Technologieunternehmen fort**

Siemens Mobility hat heute den Verkauf seines internationalen Straßenverkehrsgeschäft, Yunex Traffic, an Atlantia S.p.A. vereinbart. Der Vorstand und Aufsichtsrat der Siemens AG haben der geplanten Transaktion zugestimmt. Der Kaufpreis beträgt 950 Millionen Euro (Unternehmenswert). Closing wird, nach Erteilung der entsprechenden behördlichen Genehmigungen, bis September 2022 erwartet. Yunex Traffic ist führend in innovativen und intelligenten Infrastruktur- und Verkehrslösungen auf der Straße und in Städten. Atlantia ist ein global führendes Unternehmen in Mobilitätstechnologien und -dienstleistungen und damit ein langfristig, strategisch orientierter neuer Eigentümer für Yunex Traffic.

Roland Busch, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG: „Wir schärfen und optimieren kontinuierlich unser Portfolio, um Siemens als fokussiertes Technologieunternehmen weiter zu stärken. Siemens Mobility und Yunex Traffic haben gezeigt, dass Siemens in der Lage ist, Geschäfte sehr erfolgreich weiterzuentwickeln und deren Wert zu steigern. Zudem freuen wir uns sehr, dass wir mit Atlantia den besten Eigentümer für Yunex Traffic gefunden haben. Die Kompetenz, langfristige Orientierung und das große Engagement für Wachstum und Innovation von Atlantia sind im besten Interesse aller Beteiligten.“

„Mit dem Verkauf an Atlantia wird Yunex Traffic Teil einer hochdynamischen Einheit am Markt, die für saubere Luft, lebenswertere Städte und sicherere Straßen sorgen wird“, sagte Michael Peter, CEO von Siemens Mobility. „Unter dem Dach von Atlantia wird Yunex Traffic perfekt positioniert sein, um den Markt aktiv zu gestalten und mit Hilfe von Digitalisierung und disruptiven Technologien neue Wege im Verkehrsmanagement zu gehen.“

„Die Aufnahme von Yunex Traffic in unsere Gruppe“, sagte Carlo Bertazzo, CEO von Atlantia, „ist ein Meilenstein beim Ausbau unseres Geschäfts. Unser Ziel ist es, Betriebs- und Wachstumssynergien zwischen uns und Yunex Traffic zu nutzen. Wir wollen eine äußerst wettbewerbsfähige und einzigartige Unternehmensgruppe schaffen, die in der Lage ist, mit Synergien beim Management von Infrastruktur, Dienstleistungen und technologischen Innovationen das Reiseerlebnis zu verbessern. Wir freuen uns, dass Siemens, einer der führenden Industriekonzerne auf europäischer und globaler Ebene, den Plan von Atlantia als die beste Strategie für das zukünftige Wachstum von Yunex Traffic gewählt hat. Ich möchte Yunex Traffic, sein Managementteam und seine 3.000 Mitarbeiter in unserer Gruppe herzlich willkommen heißen. Zusammen werden wir das neue Atlantia weiter ausbauen“, so Bertazzo abschließend.

Für Atlantia ist Yunex Traffic eine ideale Ergänzung im internationalen Mobility Infrastructure und Services Portfolio. Das Unternehmen soll als eigenständige Geschäftseinheit geführt werden. Yunex Traffic wird damit im Bereich des adaptiven Verkehrsmanagements, der Automatisierung von Autobahnen und Tunneln sowie den intelligenten Lösungen zur Verkehrsvernetzung und Mautsystemen weiterhin weltweit führend sein. Automatisierung und Digitalisierung stehen dabei im Fokus seiner Portfolio-Strategie, um das Potenzial von Cloud Computing, 5G und künstlicher Intelligenz künftig noch gründlicher auszuschöpfen. Unter Atlantia wird Yunex Traffic in der Lage sein, bedeutende industrielle und entwicklungsbezogene Synergien mit den Autobahn-, Flughafen- und Mobilitätsdienstleistungsgeschäften von Atlantia zu erzielen, die bereits in 35 Ländern vertreten sind.

Yunex Traffic agiert seit Juli 2021 als unabhängig geführtes Unternehmen. Dabei erwirtschaftete Yunex Traffic mit klarem geschäftlichem Fokus und unternehmerischer Freiheit zuletzt einen Jahresumsatz von mehr als 600 Mio. Euro.

Das Unternehmen ist mit über 3000 Mitarbeitern in mehr als 25 Ländern weltweit aktiv. Seine intelligenten Mobilitätslösungen kommen derzeit bereits in Metropolen wie Dubai, London, Berlin, Bogota oder Miami zum Einsatz. Dabei ist das Unternehmen weltweit der einzige Anbieter, der alle wichtigen regionalen Verkehrstechnologie-Standards in der EU, Großbritannien, Asien und Amerika erfüllt.

Weitere Informationen zu Yunex Traffic erhalten Sie unter: [www.yunextraffic.com](http://www.yunextraffic.com)

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3tHva4y>

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://twitter.com/siemens_press)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Siemens AG

Florian Martens

Tel.: +49 162 230 66 27; E-Mail: [florian.martens@siemens.com](mailto:florian.martens@siemens.com)

Siemens Mobility GmbH

Claas Belling

Tel.: +49 173 690 15 86; E-Mail: [claas.belling@siemens.com](mailto:claas.belling@siemens.com)

Atlantia Media Relations

[mediarelations@atlantia.com](mailto:mediarelations@atlantia.com)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,2 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die

Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsengelisteden Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

#### **Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen**

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle Angaben sind vorläufig.